

21/05/2014

SPD-Fraktion Ertfstadt



SPD-Fraktion Ertfstadt • SPD-Bürgerbüro • Bahnhofstraße 38 • 50374 Ertfstadt

Stadt Ertfstadt
Herrn Bürgermeister
Volker Erner
Rathaus, Holzdammer
50374 Ertfstadt

BM	2	4	6	32	40	43
01.3	STADT ERTFSTADT - Der Bürgermeister -					50
01.4	22. MAI 2014					51
01.5						61
01.6						62
100						63
10	14	105	370	82	81	65

stellv. Fraktionsvorsitzender
Axel Busch
Dirmerzheimer Str. 18
50374 Ertfstadt
Telefon: (0 22 35) 6 71-84
eMail: axel.busch@spd-ertfstadt.de

SPD-Bürgerbüro
Bahnhofstr. 38
50374 Ertfstadt
eMail: spd-buergerbuero-ertfstadt@t-online.de
Internet: www.spd-ertfstadt.de

Ertfstadt, 22.05.2014

Antrag bzgl. Optimierung der Zufahrt zum REWE-Markt in Gymnich

Sehr geehrter Herr Erner,

ich möchte Sie bitten, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien zu setzen.

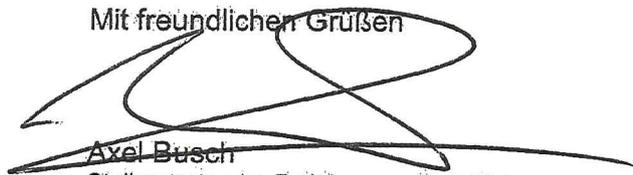
„Die Verwaltung wird gebeten, Vorschläge zur Verbesserung der Zufahrt zum REWE-Markt in Gymnich aus Richtung Dirmerzheim kommend zu erarbeiten und den zuständigen Ratsgremien vorzustellen.“

Begründung:

Die Zufahrtssituation zum REWE-Markt in Gymnich aus Richtung Dirmerzheim ist nicht nur unbefriedigend, sondern in erheblichem Maße auch verkehrsgefährdend. Nur den wenigsten Verkehrsteilnehmern ist bekannt, dass man den REWE-Markt über das Gewerbegebiet (Kreisverkehr dritte Ausfahrt) von hinten anfahren kann. Dies liegt insbesondere daran, dass das Hinweisschild sehr klein und unauffällig ist. Folglich suchen sich viele Verkehrsteilnehmer ihre eigenen Wege. Verkehrsrechtlich akzeptabel ist noch die Variante, dass die Autofahrer bis zur Einmündung Lindgesweg fahren und dort wenden. „Kriminell“ wird es, wenn Autofahrer aus dem Kreisverkehr in Gegenrichtung zur Dirmerzheimer Straße fahren, um zur Einfahrt zum REWE-Markt zu gelangen. Ähnliches kann man auch beobachten, wenn Autofahrer vom REWE-Parkplatz in Richtung Gymnicher Ortsmitte fahren wollen: es wird in Kauf genommen, erst einmal nach links Richtung Ortsmitte in Gegenrichtung zur Dirmerzheimer Straße zu fahren, um sich dann nach dem Ende der Fahrbahnteiler auf die reguläre Fahrspur einzuordnen.

Die Lösung könnte in einer gesonderten Abbiegespur liegen. Hinsichtlich der ggf. notwendigen Grunderwerbskosten sowie den Herstellungskosten sollte mit den Eigentümern des REWE-Marktes zwecks finanzieller Beteiligung verhandelt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Axel Busch
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender



Bernd Bohlen
Fraktionsvorsitzender

